

## Kommentare zum 10. Wochenendseminar

*Auch von mir nochmals ein herzliches Dankeschön für die Einladung und Glückwunsch zur rundum gelungenen Veranstaltung!*



*Uns hat das Wochenende in Fulda sehr gut gefallen, wir haben wieder viele Informationen und Anregungen bekommen, gute Gespräche geführt und nette Menschen kennengelernt. Danke für die Organisation!*

*Ich möchte allen Organisatoren noch einmal sehr zu der organisatorisch wie inhaltlich ausgezeichneten Veranstaltung gratulieren. Das Echo war nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei allen Fachreferenten, mit denen ich gesprochen habe, durchgehend und äußerst positiv. Chapeau!*

*Ich konnte mich gestern ja leider nicht mehr verabschieden, da wir vor der Mitgliederversammlung los mußten. Deshalb auf diesem Wege noch einen Glückwunsch zum erfolgreichen Seminar. War sehr nett gewesen bezüglich Teilnehmern, Referenten und Tagungsort/Unterkunft!*

*An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich für die Einladung und die exzellente Unterbringung bedanken. Es hat mir viel Freude bereitet, dabei zu sein und mich auch neben dem Vortrag in den Pausen und in der Frage-Antwort-Runde mit Ihnen und den Mitgliedern austauschen zu können.*



*Es war aus meiner Sicht ein sehr gutes Wochenende. Es waren ja einige in den Tagen danach bei mir, die Rückmeldungen waren sehr gut!*

*Ich finde es sehr beeindruckend, was der Verein auf die Beine stellt, und habe gerne zum diesjährigen Wochenendseminar beigetragen.*

## Dokumentation der Vorträge

Wir haben die Vorträge, soweit möglich, auf unserer Homepage für euch abgelegt. Dazu gehören Audiomitschnitte (mp3), Umwandlungen in lesbaren Text (mp3.pdf) und die Powerpoint-Präsentation (ppt.pdf).



### **Diagnostik und Vererbung der adenomatösen Polyposis** **Prof. Dr. Stefan Aretz**

*Wir können die Risikopersonen testen, bevor Symptomen aufgetreten sind, bevor sich Darmkrebs entwickelt. Und deswegen hat sich die Prognose natürlich entscheidend gebessert.*

[01\\_Aretz.mp3](#) | [01\\_Aretz\\_mp3.pdf](#)



### **Meine Darm-OP steht an-wie kann ich mich vorbereiten ?** **Dr. Nils Sommer**

*Es gibt auch den Begriff der Prähabilitation, also sozusagen Reha alledings vor der OP, also Prä. Prähabilitation meint, dass wir vor der Operation unser Basislevel steigern wollen.*

[02\\_Sommer.mp3](#) | [02\\_Sommer\\_mp3.pdf](#) | [02\\_Sommer\\_ppt.pdf](#)



### **Moderne chirurgische Therapie der FAP** **Prof. Dr. Johannes Christian Lauscher**

*Es geht auch einfach um die Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten, dass die so am Leben teilnehmen können, wie sie gerne möchten.*

[03\\_Lauscher.mp3](#) | [03\\_Lauscher\\_mp3.pdf](#) | [03\\_Lauscher\\_ppt.pdf](#)



### **Endoskopische Therapie bei der FAP** **Dr. Robert Hüneburg**

*Sie merken, wie gesagt, sie haben eine Polyposiserkrankung, sie werden nicht polypenfrei. Das ist einfach nicht das primäre Ziel. Es ist immer ganz wichtig das auch so für sich zu sehen.*

[04\\_Hüneburg.mp3](#) | [04\\_Hüneburg\\_mp3.pdf](#) | [04\\_Hüneburg\\_ppt.pdf](#)



### **Schwangerschaft und Geburt bei FAP** **Prof. Dr. Waltraut M. Merz**

*Betreuung in der Schwangerschaft? Wie schon mehrfach gesagt: Team, Team, Team. Ein interdisziplinäres Team mit den Chirurgen, mit den Gastroenterologen, mit den Anästhesisten, etc.*

[05\\_Merz.mp3](#) | [05\\_Merz\\_mp3.pdf](#) | [05\\_Merz\\_ppt.pdf](#)



**Gynäkologische Aspekte bei FAP**  
**Dr. med. Andreas Leven**

*Wir hatten schon gehört, dass Desmoide mit Antiöstrogenen behandelt werden, weil sie mehrheitlich Frauen betreffen, weil sie während einer Schwangerschaft in höherem Maße auftreten und weil sie sich zurückbilden können nach den Wechseljahren.*

[06\\_Leven.mp3](#) | [06\\_Leven\\_mp3.pdf](#) | [06\\_Leven\\_ppt.pdf](#)



**Rehabilitation <-> Anschlussheilbehandlung**  
**PD Dr. med. Reiner Caspari**

*Also, bei der REA geht es erstmal um eine Wiederherstellung, um eine Wiedererlangung. Also muss was verloren gegangen sein. Und das steht einem Patienten zu. Und was soll zurückgewonnen werden? Ja, möglichst alles. Körperlich, seelisch und mental.*

[07\\_Caspari.mp3](#) | [07\\_Caspari\\_Reha.pdf](#) | [07\\_Caspari\\_ppt.pdf](#)



**Schwerbehindertenausweis, Schwerbehindertenrecht**  
**Dr.-Ing. Björn Abeln**

*Laut Sozialgesetzbuch handelt es sich bei einer Schwerbehinderung um eine körperliche, seelische, geistige oder eine Sinnesbeeinträchtigung, die länger als sechs Monate besteht und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft verhindert. Also nicht das Berufsleben betrifft.*

[08\\_Abeln\\_B.mp3](#) | [08\\_Abeln\\_B\\_mp3.pdf](#) | [08\\_Abeln\\_B\\_ppt.pdf](#)



**Ernährung nach FAP-Operation - Theorie und Praxis**  
**Susanne Antusch**

*Kein Audiomitschnitt, keine Umwandlung in lesbaren Text verfügbar*

[09\\_Antusch\\_ppt.pdf](#)



**Ernährung nach FAP-Operation - Theorie und Praxis**  
**Veronique Abeln**

*Was man heute weiß, ist, dass sehr viele Gesundheitsrisiken Mikrobiom assoziiert sind, zumindest teilweise. Und das Fehlen schützender Keime oder das Vorhandensein potenziell krankmachender Keime kann diese Risiken steigern.*

[10\\_Abeln\\_V.mp3](#) | [10\\_Abeln\\_V\\_mp3.pdf](#) | [10\\_Abeln\\_V\\_ppt.pdf](#)



**Frage/ Antwort Runde im Plenum**

*Nur eine Sache, Google ist echt gefährlich. Also, ohne das Böse zu meinen. Ich find's gut, wenn man sich informiert, aber es kann echt gefährlich sein. Ich find's wichtig, sich zu ermächtigen und zu gucken, aber gucken auf was für Informationsquellen sich man beziehen kann.*

[11\\_Frage\\_Runde.mp3](#) | [11\\_Frage\\_Runde\\_mp3.pdf](#)